



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Westdorf (Betrug über falsche WhatsApp-Nachrichten)

Am Donnerstag wurde eine 63-jährige Opfer von Betrügern.

Sie erhielt am Nachmittag plötzlich eine WhatsApp Nachricht. Wortlaut: " Ich kann keine elektronischen Überweisungen tätigen da ich eine neue Telefonnummer habe meine neue Nummer 491551*****6. Ich muss vor 5 Uhr meine Beträge bezahlen. Es sind 2779,52 Euro die kann ich dir morgen zurückzahlen. Ich muss es heute noch bezahlen." Dann sollte noch eine zweite Überweisung getätigt werden im Wert von 1689,65 Euro. Die Frau überwies beide Beträge an die jeweiligen Konten in **Litauen**. Am heutigen Tage erfuhr sie von ihrem Sohn, dass diese Nachrichten nicht von ihm waren und erstattete Anzeige.

Diese perfide Betrugsmasche ist seit einiger Zeit leider immer wieder erfolgreich.

Das rät die Polizei

- Vereinbaren Sie mit Ihren Angehörigen Codewörter für sensible Telefonate und Chats.
- Sollten Sie von einer unbekanntem Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab.
- Löschen Sie keinesfalls den Chatverlauf - die Kripo braucht ihn, um ermitteln zu können.
- Rufen Sie bei der Ihnen bekannten "alten" Nummer an.
- Wenn Sie niemanden erreichen: Fragen Sie den Absender nach Dingen, die nur der echte Sohn/die echte Tochter wissen können. Zum Beispiel: Wie hieß unser erster Hund?
- Seien Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen über WhatsApp und andere Messengerdienste äußerst

misstrauisch.

- Falls Sie nach einer Aufforderung bereits Geld überwiesen haben, nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrer Bank auf und veranlassen Sie eine Rücküberweisung.
- Stellt sich heraus, dass es sich um einen Betrug handelt, erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.
- Sollte sich Ihre Telefonnummer tatsächlich einmal ändern, teilen Sie dies am besten persönlich mit.

Egeln, B180 (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am frühen Freitagmorgen kontrollierte die Polizei einen 48-jährigen, der mit dem PKW in Richtung Egeln unterwegs war. Während der Kontrolle wurde deutlicher Atemalkoholgeruch bei dem Fahrer wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,36 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und alle zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen eingeleitet. Der Führerschein wurde sichergestellt.

Bernburg (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am späten Donnerstagabend kontrollierte die Polizei einen 52-jährigen, welcher mit dem PKW in der Friedensallee unterwegs war. Im Rahmen der Gesprächsführung wurde deutlicher Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,81 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Durchführungen eines beweissicheren Atemalkoholtests in der Dienststelle angeboten. Im Falle einer Ablehnung wäre eine kostenpflichtige Blutprobenentnahme zur Beweissicherung erforderlich. Im Rahmen dieser Kontrolle konnte dann ein gerichtsverwertbarer Wert von 0,86 Promille (0,43 mg/l) gemessen und dokumentiert werden. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet, der Mann konnte anschließend die Dienststelle verlassen.

Schönebeck (Unfall unter Alkoholeinwirkung)

Am Donnerstagabend wurde eine 37-jährige im Kreuzungsbereich Magdeburger Straße / Sorgestraße mit ihrem PKW festgestellt. Das Fahrzeug war offenbar unfallbedingt liegen geblieben. Bei der Fahrerin wurde deutlicher Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,34 Promille. Die weitere Überprüfung der Fahrstrecke der Frau, führte zum Auffinden mehrerer Unfallstellen. Das Fahrzeug wurde durch einen Abschleppdienst geborgen. Gegen die Fahrerin wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Sie wurde nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wieder entlassen. Der Führerschein wurde sichergestellt. Eine Unfallaufnahme erfolgte.

Calbe (Kennzeichendiebstahl)

Am Donnerstag wurden von einem in der Ringstraße abgestellten PKW die beiden amtlichen Kennzeichen **BBG-W 270**

entwendet. Das Fahrzeug war zwischen 09:30 und 15:30 Uhr auf einem Privatgrundstück im Bereich des Industrieparks abgestellt. Durch den Diebstahl wurden augenscheinlich keine weiteren Schäden am Fahrzeug verursacht. Eine anderweitige Verwendung wurde polizeilich bisher nicht bekannt. Die Anzeige wurde aufgenommen und erste Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

(koma)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de